

## Aktuell

### Sonntag, 29. Oktober

**9.30 Uhr (Winterzeit!)**

**Gottesdienst mitenand**

Pfr. C. Schweizer

«Gott recht sein – jetzt erst recht!»

**Anschl. Brunch im KGH**

Die Bibliothek ist ab 11 Uhr geöffnet.

**Kinderprogramm:**

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus,

1. KIGA – 6. Klasse:

KidsTreff im KGH



«Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut geht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal, wie es ausgeht.»

Vaclav Havel

Bild: zh.ref

### Dienstag, 31. Oktober

**9.00–ca. 10.30 Uhr**

**Kafi, Geist & Gipfeli**

«Stress lass nach!»

Pfrn. Monika Riwar, seit 20 Jahren tätig im Bereich Seelsorge.

Ein Themenmorgen von Frauen für Frauen mit Kafi und Gipfeli, Zeit für Gespräche und Impulse zum Nachdenken.

Im Kirchgemeindehaus Freienstein.

Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüte.



## Keine Gerechtigkeit

### GEDANKENSTRICH

von Sozialdiakon Andy Altorfer

Kürzlich wurde ich durch den Bericht eines Hilfswerkes, mit welchem ich seit einer persönlichen Begegnung verbunden bin, stark aufgewühlt.

Auf den Philippinen wurde vor Kurzem ein neuer Präsident gewählt. Dieser geht mit unglaublich harter Hand gegen den Drogenhandel vor. Jeder, der etwas mit Drogen zu tun hat, darf ohne Gerichtsverhandlung getötet werden. Das Hilfswerk arbeitet mit Strassenkindern und Jugendlichen in den Slums. Diese Kinder sollen durch Schulen, Lehrwerkstätten, Wohngemeinschaften und die Kirchen vor Ort wieder einen Halt im Leben finden. Die Mitarbeiter des Hilfswerks sind nun immer wieder damit konfrontiert, dass

Familienväter verschwinden, ihnen bekannte Jugendliche tot aufgefunden werden.

Fassungslos, wütend und traurig blieb ich nach dem Lesen zurück. Folgendes ging mir durch den Kopf: Ohne unabhängige Justiz kann unmöglich geklärt werden, ob jemand schuldig ist. Es gibt keine Sicherheit. Was können diese Jugendlichen dafür, dass sie mit Drogen in Kontakt kommen? Gerade sie haben nichts, sind traumatisiert, Opfer von Gewalt und auf sich alleine gestellt. Die Ärmsten und Schwächsten erfahren unglaubliches Leid und die Drahtzieher kommen davon.

Durch einen Kontakt erhielt

der Schweizer Leiter der Slumarbeit auf wunderbare Weise eine Audienz beim Präsidenten. In ihm sträubte sich alles, diesem harten Mann gegenüberzutreten. Er überwand sich, und der Präsident war von ihrem Ausstiegsprogramm für Jugendliche sehr angetan. Er hat der Organisation eine grosse finanzielle Unterstützung zugesagt. Das Hilfswerk muss nun immer wieder Unterlagen an die Regierung senden, – Geld haben sie allerdings bis jetzt noch keines gesehen. Wie auch immer diese Geschichte ausgeht, es besteht Hoffnung.

Ich bin immer noch wütend über diese Ungerechtigkeit. Zudem fühle ich mich hilflos in Anbetracht des Leids in den Slums unserer Welt. Aber solche Berichte helfen mir, mich aufzumachen, mich einzusetzen, zu beten, zu spenden, im Stress trotzdem freundlich zu sein, die eigenen Sorgen richtig einzuordnen und Jesus ernst zu nehmen.

### Mo, 20. – Fr, 24. November

**Weihnachtspäckli-Aktion**

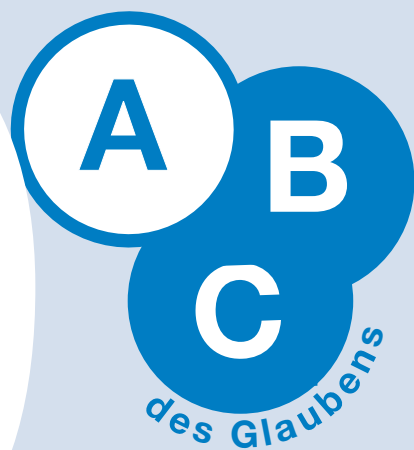
Sie können die Päckli zu folgenden Zeiten im KGH (Sekretariat) abgeben:

Mo und Do von 8–12 Uhr und 13.30–16 Uhr.

Di, Mi und Fr, jeweils von 13.30–16 Uhr.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Heidi Nussbaumer, Tel. 044 942 09 48.

Nähere Infos finden Sie auf dem Flyer, der in der Kirche und im KGH aufliegt.



## wie Diakonie

Diakonie kommt von dem griechischen Wort «diakonia» und bedeutet Dienst. Vorbild für die Diakonie der Kirche ist der Dienst Jesu an den Armen und Kranken, an den übersehenen und ausgestoßenen Menschen seiner Zeit. (vgl. Markus 10,42-45)

Grund für die Diakonie der Kirche ist Gottes Liebe. Christen geben die Liebe, die sie selbst erfahren haben, weiter, indem sie sich hilfsbedürftigen Menschen zuwenden. Christlicher Glaube und praktizierte Nächstenliebe gehören so untrennbar zusammen.

In den christlichen Gemeinden gab es neben spontanen Hilfs- und Dienstleistungen schon sehr früh auch organisierte Diakonie. In der Apostelgeschichte erfahren wir zum Beispiel, dass Diakone eingesetzt wurden, um für eine gerechte und ausreichende Nahrungsmittelverteilung

unter Witwen zu sorgen. (Apostelgeschichte 6, 1-6) Heute arbeiten Sozialdiakoninnen und -diakone wie Pfarrerinnen und Pfarrer hauptberuflich in der Kirche. Sie sind in der Gemeindegemeinschaft, in der Sozialarbeit oder in der Jugendarbeit tätig; sie geben Religionsunterricht und sind Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Viele Dienstleistungen an schwächeren Gliedern der Gesellschaft, die wir in Westeuropa inzwischen als selbstverständlich erachten und die vom Staat übernommen worden sind, haben ihre Wurzeln in der christlichen Diakonie.

(Whttps://www.elk-wue.de/glauben/glaubens-abc, Stichwort «Diakonie, Diakonin/Diakon», kursive Ergänzungen: D. Abderhalden)



**19. November 2017**  
**10.10–11.30 Uhr**  
**im Steigwiesaal Rorbas**

Ich komme eigentlich auch so ganz gut durchs Leben und ich weiss nicht so recht, was das alles mit meinem Leben zu tun hat, also

**«Glauben – was bringt's?»**

- Input von Thomas Alder
- Begrüssung der neuen Konfirmanden
- Apéro

## Rückblick Herbstfest

Unserer grossen Schar an Helfern danken wir für den Service, die Kuchen und Torten, die Hilfe beim Ausräumen und Reinigen des Heubodekafis, beim Aufbau an zwei Samstagen vor und beim Rückbau nach dem Fest und für die wunderschöne Dekoration in- und ausserhalb des Heubodekafis. Der Erlös kommt zu je 50% dem Kinderheim Selam in Äthiopien, sowie der AVC (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende) zugute.

**Hier noch ein paar Daten:**  
Gestartet sind wir im Dezember

2016 als Team aus je 3 Mitgliedern der reformierten Kirchgemeinde und der Chrischona-Gemeinde. Grob geschätzt hatten wir als Team ca. 700-750 Stunden Arbeitseinsatz.

- Verkauft haben wir :**
- 460 Heubodekafis, Cappuccini, Kafi crème und Espresso.
  - 230 Vermicelles
  - 1300 Stk. Kuchen und Torten.

Für das «Heubode»- OK  
Tomás Layrón



## Begegnungsnachmittage

Seniorinnen und Senioren / Christoph Schweizer

Auch im Winterhalbjahr 2017/18 sind wieder fünf Nachmittage für Senioren und weitere Interessierte geplant. Sie finden jeweils um 14.30 im KGH statt:

**Mittwoch, 15. November 2017**  
Pfr. Jürg Spielmann aus Bülach wird an diesem Nachmittag bei uns zu Gast sein. Er ist selbst erblindet und wurde u.a. bekannt als Initiant des Dunkelrestaurants Blinde Kuh in Zürich. Wir kommen an diesem Nachmittag mit ihm ins Gespräch über seinen Lebensweg, persönliche Berufung und seine Liebe zu Theologie und Kirche. Zudem wird er uns eine seiner zahlreichen Kurzgeschichten vorlesen.

**Mittwoch, 13. Dezember 2017**  
Ein weihnächtlicher Nachmittag mitten im Advent mit einer Weihnachtsgeschichte, gemeinsamem Singen und froher Gemeinschaft.

Die Zither-Gruppe «Saitenklang» von Madeleine Bläuer wird den Nachmittag musikalisch umrahmen. Die Prospekte mit dem ausführlichen Programm liegen im KGH und in der Kirche auf. Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte jeweils bis Montagabend vor dem Anlass bei Barbara Lips, Telefon 079 336 16 21  
Weitere Daten: 17.1.18; 14.2.18; 14.3.18

## Korsika-Lager

Jugendliche

18 Konfirmanden, 17 Jugendliche und motivierte Leiterinnen und Leiter verbrachten gemeinsam eine eindrückliche Woche in Korsika. Bei bestem Wetter genossen sie die Sonne. Nebst Gruppenarbeiten blieb auch noch genügend Zeit zum Baden im Meer, für Spiele im Sand, einen Ausflug nach Bonifacio und ...



## Adventssingen

Am 10. Dezember 2017 wollen wir die Gemeinde beim mehrstimmigen Singen der Advents- und Weihnachtslieder unterstützen und zwei eigene Lieder vortragen. Wir treffen uns dazu vorab für 2-3 Proben. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich dazu eingeladen.

**Proben:**  
Mittwoch 15. November / Mittwoch 29. November / (Mittwoch 6. Dezember)  
Jeweils von 20–21.30 Uhr in der Kirche Rorbas  
**Auftritt:**  
Am Adventssingen, 10. Dezember, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Rorbas.  
**Kontakt/Anmeldung:**  
Per Telefon oder Mail an Debora Schweizer  
079 707 06 45; debora.schweizer77@gmail.com

## MEDIENTIPP



Empfehlung von A. Altorfer

**Nachfolge feiern**  
Richard J. Foster schreibt über die klassischen geistlichen Übungen wie das Gebet, die Meditation, das Fasten, einfachen Lebensstil und das Loben von Gott. Leidenschaftlich und ganz praktisch für den Glauben im Alltag lässt der Autor Bekanntes neu aufleben. Für mich eines der «Muss-Bücher», kein anderes Buch hat meine persönlichen Gebete mehr geprägt. Die geistlichen Übungen sollen keine Last sein, sondern leiten zur Freude und Freiheit an. Das Buch wurde soeben neu aufgelegt und ist ein Klassiker der christlichen Literatur.

## OLGA

Von Frauen für Frauen

R. Altorfer

Kerzenziehen einmal ohne Kinder! Der nächste Olga-Abend findet am Freitagabend, 24. November um 20.00 Uhr statt. Für uns Frauen ist das Kerzenziehen länger offen. Aber auch ohne Kerzenzieh-Ambitionen seid ihr herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns über alle Frauen, die kommen.

Durchs Jahr treffen wir uns etwa fünfmal für einen Olga-Abend, um in gemütlicher Atmosphäre andere Frauen kennenzulernen und Freundschaften zu schliessen. Für regelmässige Informationen schreibe eine Mail an rebecca.altorfer@kirche-rft.ch mit der Bitte, in den Frauenverteiler aufgenommen zu werden. Dort werden dann zeitnah Termine bekanntgegeben.

## Verstorbene

**Wir haben Abschied genommen am**

**25. September von Berta Häberling** aus Freienstein. Sie starb im Alter von 89 Jahren.

**6. Oktober von Klara Schneider, geb. Egli** aus Rorbas. Sie starb im Alter von 86 Jahren.

**25. Oktober von Irmgard Lienhard, geb. Heinz** aus Teufen. Sie starb im Alter von 85 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

## Kerzenziehen 20. bis 25. November

- mit Farbwachs, Bienenwachs und vielen Ideen für effektvolle Verzierungen
- Fackeln basteln

**Mo – Do 14 – 19 Uhr | Fr 14 – 21 Uhr | Sa 9 – 14 Uhr**

(Mo, Di und Do, 14–16 Uhr besonders geeignet für Vorschulkinder in Begleitung Erwachsener)

im Kirchgemeindehaus Freienstein

Eventuelle Wartezeiten können im «Kafi Cherezschii» bei einem Stück Kuchen überbrückt werden.

Wir bitten, Kinder bis ca. 9 Jahre zu begleiten.

Gruppen sind auf Anmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten willkommen.

Info: Tel. 044 865 42 15, marion.bluethgen63@gmail.com



# Kalender

## Gottesdienste

### Sonntag, 29. Oktober

**9.30 Uhr (Winterzeit!)**

#### Gottesdienst mitenand

Pfr. C. Schweizer

«Gott recht sein – jetzt erst recht!»

#### Anschl. Brunch im KGH

Die Bibliothek ist ab 11 Uhr geöffnet.

#### Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus,

1. KIGA – 6. Klasse:

KidsTreff im KGH

### Sonntag, 5. November

**10 Uhr** (GD-Beginn!)

#### Gemeinsamer

#### Gottesdienst zum

#### Reformations-Sonntag

#### Ref. Kirche Embrach

mit Abendmahl

Pfrn. M. Kuhn und

Pfr. C. Schweizer

«Ausser Thesen nix gewesen?!»

#### Kinderprogramm

0–4 Jährige: keine Hüte

Kids-Treff 1. KIGA –

6. Klasse: im KGH Freienstein

### Sonntag, 12. November

**10 Uhr**

#### FamilyTreff in der Kirche

Der Gottesdienst für Jung und Alt

R. Altorfer und Team

Gemeinsamer Beginn für alle in der Kirche.

2. Teil: 4.–6. Kl. im KGH,

jüngere KidsTreffler und

Hüeti im Pfarrhaus.

Anschl. Snacks und Drinks in der Kirche.

### Sonntag, 19. November

**10.10 Uhr Gottesdienst**

Im Steigwiessaal

Die Konfirmanden stellen sich vor.

«Glauben – was bringt's?»

#### Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im

Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA – 6. Klasse:

im KGH

### Sonntag, 26. November

**10 Uhr Gottesdienst zum**

**EWigkeitssonntag**

Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Pfrn. D. Abderhalden

Gem. Chor Bülach-Embrachertal

#### Kinderprogramm

0–4 Jährige: Betreuung im

Pfarrhaus

Kids-Treff 1. KIGA –

6. Klasse: im KGH

## Kinder

### Kinderhüte «Tatzelwurm»

**Fr 3., 10.+17. Nov.**

**14.30–17 Uhr**

für Kleinkinder und Kinder

bis ca. 6 Jahre im KGH

Kosten: 2.50/Std. inkl.

Zvieri. Keine Anmeldung

erforderlich!

Info: A. Cizmek,

Tel. 044 865 29 41

### Singe mit de Chliinschte

**Mo 6., 13., 20.+27. Nov.**

**9.30 + 10 Uhr** für Kinder

von 0–ca. 4 Jahren mit

Begleitperson. Im KGH

Info: Mirjam Bächler

Tel. 043 266 63 83

und Sibylle Böhlen

### Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)

**Sa 11.+25. Nov.**

13.30 Uhr im KGH

## Jugendliche

### teen\_LINK (ab 7. Klasse)

**Sa 11. Nov, 18.45 Uhr**

**Nachtgeländespiel**

### youth\_LINK (ab 9. Klasse)

**3.–5. Nov. Reformation**

**Festival**

**Sa 18. Nov. 19.30 Uhr**

im KGH

## Senioren

### Spielnachmittage

#### Senioren

**Fr 10.+ 24. Nov.**

**13.30 bis 16.30 Uhr, KGH**

## Begegnungsnachmittag

**Mi 15. Nov. 14.30 Uhr,**

**im KGH**

Mit Pfr. Jürg Spielmann,

Bülach. Wenn Sie abgeholt

werden möchten, melden

Sie sich bitte jeweils bis

Montagabend vor dem

Anlass bei Barbara Lips,

Telefon 079 336 16 21

## Mittagstisch

**Do 30. Nov. 12 Uhr**

im KGH

Für alle jüngeren und

älteren Seniorinnen und

Senioren sowie Allein-

stehende, Kosten: Fr. 17.–

inkl. Mineral, Kaffee und

Dessert.

Auf Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung

bis Montagabend,

27. November an Frau

Meier, Tel. 044 881 78 41

## Für alle

### Oekumenischer Filmabend

**Fr 3. Nov. 18.30 Uhr**

im ref. Kirchgemeindehaus

Embrach

**IXCANUL** (Träume am

Fuss des Vulkans)

In der Pause wird ein

guatemaltekisches Gericht

serviert. Unkostenbeitrag

Fr. 15.–, Jugendliche Fr. 10.–

Abendkasse ab 18 Uhr und

Vorverkauf mit Sitzreserva-

tion ab 28.10. im claro-

Weltladen

### Glauben und Denken

**Mo 6. Nov. 19.30 Uhr**

im KGH, Abende für

kritisch denkende Zeitge-

nossen. A. Nussbaumer

### Flüchtlingstisch

**Fr 10. Nov. 19.30 Uhr**

Vortrag «Die Logik der Waf-

fen» mit U. Tilgner im Steig-

wiessaal. Eintritt Fr.15.–

### Dynamo

**Mi 22. Nov. 20 Uhr**

Gebets- und Lobpreis-

abend in der Kirche Rorbas

## Impressum:

### Pfarrteam:

**Christoph Schweizer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

**Dorette Abderhalden**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

### Sozialdiakone:

**Andy Altorfer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Donnerstag, Freitag

**Rebecca Altorfer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Mittwoch und Donnerstag,

### Sekretariat/Layout:

**Claudia Halbheer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

### Website:

www.kirche-rft.ch

### Kirchgemeindeversammlung

**Di 28. Nov. 20 Uhr** im KGH

### Für Frauen

### Kafi, Geist & Gipfeli

**Di 31. Oktober 9 Uhr**

im KGH, mit Kinderhüte

(s. Vorderseite)

### OLGA

**Fr 24. Nov. 20 Uhr** im KGH

Kerzenziehen (siehe vorne)